

Online - Veranstaltung

„Afrikanische Schweinepest – wie sieht ein geeignetes Biosicherheitskonzept für meinen Schweinebestand aus? “

Am 18.07.2024 14:00 bis 16:30 Uhr und 20.08.2024 von 18.00 bis 20:30

Ein betriebliches Biosicherheitskonzept verringert das Risiko eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest im Hausschweinebestand erheblich. Zudem bildet es die Grundlage für das Offenhalten von Vermarktungswegen im Seuchenfall.

Die Landwirtschaftskammer NRW lädt im Rahmen des Netzwerks Fokus Tierwohl zu einer Online-Veranstaltung ein. Das Programm wird wiederholt und ist keine Folgeveranstaltung.

Konsequenzen eines ASP-Ausbruchs für Landwirte und Wirtschaft

Dr. Jörg Altemeier, *Leiter Stabstelle Tierschutz bei Tönnies*

Der Schweinehalter als Unternehmer im neuen Tiergesundheitsrecht

Dr. Jürgen Halizius, *Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW*

Biosicherheitskonzept Schwein am Beispiel Niedersachsen

Dr. Ursula Gerdes, *Niedersächsische Tierseuchenkasse /
Dr. Wiebke Scheer*, *Landvolk Niedersachsen*

Biosicherheit – Ein gemeinsames Ziel für Tierhalter und Veterinäramt

Dr. Martina Poppe, *Veterinärdienst des Kreises Soest*
Markus Lehmenkühler, *Landwirt*

Aufgrund der Förderung des Netzwerks Fokus Tierwohl durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft entfallen die sonst üblichen Kosten in Höhe von 40,00 €. Die Veranstaltung ist somit für Sie kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! [Anmeldelink 18.07.24](#) [Anmeldelink 20.08.24](#)

Johanna L.



Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Fachbereich 71 – Tierhaltung und Tierzuchtrecht
Tierwohlmultiplikator im Netzwerk Fokus Tierwohl

 NETZWERK
fokus tierwohl

Haus Düsse

59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen

Telefon: 02945 989-728

Mobil: 0151/52573390

E-Mail: johanna.loeer@lwk.nrw.de

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger

